

Armaturen für Trinkwasser-Installationen
Verlängerungen**DIN**
3523

ICS 91.140.60

Ersatz für DIN 3523:1991-09

Fittings for drinking water installations —
ExtensionsRobinetterie pour les installations d'alimentation en eau potable —
Allongements**Inhalt**

1	Anwendungsbereich	3
2	Normative Verweisungen	3
3	Maße, Bezeichnung	4
4	Werkstoffe	5
5	Gewinde	5
6	Anforderungen und Prüfungen	6
6.1	Entzinkungsbeständigkeit	6
6.2	Spannungsrißkorrosionsbeständigkeit	6
6.3	Oberflächenbeschaffenheit	6
7	Kennzeichnung	6

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NAA-164/7 „Gebäudearmaturen für die Wasserversorgung“ des Normenausschusses Armaturen (NAA) erarbeitet.

Gegenwärtig werden Verlängerungen für Trinkwasserinstallationen

- in der Gewindepaarung zylindrisch/zylindrisch nach DIN ISO 228-1 und
- in der Gewindepaarung konisch/zylindrisch nach den Normen der Reihe DIN 2999

eingesetzt.

Parallel zu dieser Norm wird im DVGW im Fachausschuss „Rohre und Rohrverbindungen in der Hausinstallation“ ein Arbeitsblatt mit dem Ziel erstellt, Verlängerungen festzulegen, die im Bereich Gas und Wasser eingesetzt werden und Gewinde nach den Normen der Reihe DIN 2999 haben, wobei das Innengewinde einen eingeschränkten Toleranzbereich aufweist.

Verlängerungen mit der Gewindepaarung zylindrisch/zylindrisch, die den Anforderungen dieser Norm entsprechen, werden mit „DIN 3523“ gekennzeichnet (siehe Abschnitt 7).

Die vorliegende Norm wird nach 5 Jahren hinsichtlich des technischen Standes geprüft, um festzustellen und zu entscheiden, ob Verlängerungen mit der Gewindepaarung zylindrisch/zylindrisch nach DIN ISO 228-1 noch notwendig und unter technischen Gesichtspunkten gerechtfertigt sind.

Änderungen

Gegenüber DIN 3523:1991-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde redaktionell vollständig überarbeitet.
- b) Zusätzliche Kupferwerkstoffe entsprechend Europäischen Normen wurden eingefügt.
- c) Es wurden Anforderungen zur
 - Entzinkungsbeständigkeit
 - Spannungsrisskorrosionsbeständigkeit
 - Oberflächenbeschaffenheitaufgenommen.
- d) Das Maß d_3 wurde dahingehend geändert, dass anstelle von d_3 der Mindestwert für $d_3 = d_{3 \min}$ in die Tabelle 1 aufgenommen wurde.
- e) Die Normbezeichnung wurde hinsichtlich entzinkungsbeständigem Kupferwerkstoff und verchromter Ausführung (geänderte Bezeichnung: statt bisher „cr“ nun „chr“) ergänzt bzw. geändert und damit den Marktgegebenheiten Rechnung getragen.

Frühere Ausgaben

DIN 3523: 1969-01, 1983-06, 1991-09